

# Schwerer Verkehrsunfall

Laatzen, Region Hannover (Nds). Gegen 21:15 h ereignete sich auf der BAB 37 in Höhe Laatzen. Zwei Personenwagen kollidierten auf Höhe von Ikea Fahrtrichtung Süden. Ein 41-Jähriger wurde dabei schwer verletzt, die beiden Insassen des 2. Wagens blieben unverletzt.

Um 21:19 h wurde die Ortsfeuerwehr Laatzen mit der Meldung „Verkehrsunfall mit zwei Pkw, eine Person eingeklemmt“ auf den Messestutzen -BAB 37- Richtung Hildesheim alarmiert. Vor Ort fanden die Einsatzkräfte zwei demolierte Personenwagen vor. In einem weißen Passat-Kombi saß noch ein 41-Jähriger.

Er war zwar nicht eingeklemmt, aber die linke vordere Tür musste mit einem hydraulischen Spreizer entfernen werden. Gegen 21:40 h trugen ihn die Helfer in den Rettungswagen. Er kam schwer verletzt in ein Krankenhaus. Die beiden Insassen des orangenen Sportwagens blieben unverletzt, wurden aber durch die Besatzung eines 2. Rettungswagens kurz untersucht.

Außer den beiden Personenwagen war die Mittelleitplanke stark beschädigt, außerdem die linke Spurstark verschmutzt. Neben der Entfernung der Tür unterstützte die Feuerwehr den Rettungsdienst und leuchtete die Unfallstelle großflächig aus.

Richtung Hildesheim war die Fahrbahn ab 21:15 h voll gesperrt.

Im Einsatz waren zwei Rettungswagen, ein Notarzt, mehrere Wagen der Polizei und die Ortsfeuerwehr Laatzen. Die Feuerwehrkräfte waren mit 28 Frauen und Männern sowie sieben Fahrzeugen vor Ort.

Kurz nach dem Einrücken kam gegen 22:05 h der nächste Alarm. Bewohner eines Mehrfamilienhauses meldeten in der Friedhofstraße Brandgeruch. Wieder rückte die Ortsfeuerwehr Laatzen mit mehreren Fahrzeugen aus. Vor Ort schnell Entwarnung: angebranntes Essen hatte zu einer leichten Rauchentwicklung geführt.

Wenige Minuten später rückten alle Einsatzkräfte wieder ein.



Text, Fotos: Gerald Senft